Unzertrennliche Liebe

Von -Jule-Dragneel-

Kapitel 8: Ein kleines Bad zu zweit

Kapitel 8: Ein kleines Bad zu zweit

Noch am selben Abend saß Shulk zusammen mit Kiara im Wohnzimmer und schauten Fern. Kiara hatte ihr Sandwich bereits gegessen und nun lag sie auf Shulk's Schoß und versuchte etwas zu schlafen. Shulk lächelte und streichte ihr sanft durchs Haar.

Nach einer halben Stunde stand er auf, legte Kiara zurück aufs Sofa, deckte sie zu und flüsterte: „Ich bin im Bad, ich werde etwas baden.“ Und so ging er nach oben ins Badezimmer, lies sich Wasser in die Wanne, zog sich aus und setzte sich dann rein.

Irgendwann wachte Kiara auf, reibte sich die Augen und blickte sich um: „Shulk?“ Da erinnerte sie sich, wie er sagte, dass er ein Bad nimmt. Kiara stand auf, tapste nach oben und öffnete langsam die Badezimmertür. Shulk merkte es und blickte auf: „Hallo Kiara alles okay?“ Kiara nickte und blickte ihn an: „Kiara bei dir mitbaden darf?“ Auf diese Frage wurde Shulk rot: „N...na klar, ich habe nichts dagegen.“ Kiara freute sich, zieht sich aus und kletterte zu ihm in die Wanne. Shulk wurde noch röter, sie war ihm noch nie so nah.

Kiara lehnte sich an ihn: „Kiara das gesehen hat.“ „Ich weiß meine Kleine, das hast du mir erzählt“, Shulk lächelte. Da bemerkte er, dass Kiaras Hand auf seinem Glied lag, Shulk musste kräftig schlucken. „Oh nein, ihre Hand“, dachte er und wurde knallrot. Kiara schmiegte sich noch enger an ihn, dabei bewegte sie ihre Hand auf seinem Glied etwas. Shulk atmete schon schwer. Da stand er plötzlich auf, stieg aus der Wanne, legte sich ein Handtuch um und lief ins Schlafzimmer. Kiara legte ihren Kopf schief und sah ihm nach.

Shulk saß auf dem Bett und versuchte sich langsam zu beruhigen. „Das war echt knapp, fast hätte ich mich nicht mehr im Griff.“ Als er endlich zu Ruhe kam, nahm er sein Handy und rief bei Fiora an. Er erzählte den Beiden was passiert ist, Fiora musste laut kichern. „Was ist daran so komisch Fiora?“ fragte Shulk sie. „Das liegt doch ganz klar auf der Hand Shulk, du hast dich in Kiara verliebt.“ „B...bitte was? Nein auf gar keinen Fall, sie ist viel zu jung für mich.“ „Na und? Shulk sie sucht deine Nähe, Kiara vertraut dir endlich.“ „M...meinst du wirklich?“ „Ja, geh zu ihr.“ „Okay Fiora, danke“, Shulk legte auf und ging zurück zu Kiara.

Kiara war in der Wanne eingeschlafen, sie war sehr müde. Shulk lächelte, hob sie aus der Wanne, wickelte sie in ein Handtuch und brachte sie ins Bett. Er legte sich zu ihr,

zog Kiara fest an sich, strich ihr ein par Mal durchs Haar und schlief auch bald selber ein.